

**Vorlage Nr. 26/0140**

Federf. Stadamt: Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer	Kenntnisnahme	12.03.2026	5

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Vorstellung des Positionspapiers der Gladbecker Wirtschaft**

**Begründung:**

Die Gladbecker Wirtschaft, bestehend aus dem Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft e. V. (VGW), dem Werbegemeinschaft Gladbeck e. V., dem Handelsverband Nordrhein-Westfalen Westfalen-West e. V. sowie dem #NetzwerkHandwerkGladbeck (#NHG), hat ein gemeinsames Positionspapier erstellt. Erklärte Ziele sind die Stärkung der lokalen Unternehmen sowie die Förderung von Neuansiedlungen, die Sicherung und der Ausbau von wohnortnahen Arbeitsplätzen für qualifizierte Fachkräfte, die Verbesserung der Standortattraktivität für Investoren, Fachkräfte und Gründende sowie eine nachhaltige Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte.

Vertreter:innen der Gladbecker Wirtschaft werden die Inhalte des Positionspapiers darstellen und dabei auf die Maßnahmen eingehen, die Gladbeck als Wirtschaftsstandort stärken sollen.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Klimarelevante Auswirkungen:**

- keine wesentliche Klimarelevanz**  
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**  
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**  
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussentwurf:**

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin  
i.V.



---

- Dr. Volker Kreuzer -  
Erster Beigeordneter/Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: